

Gebet für Gerechtigkeit und Frieden 16.09.2026

Bei den Gebeten für Gerechtigkeit und Frieden stellen wir in diesem Arbeitsjahr Personen des österreichischen und deutschen Widerstands in der NS-Zeit in den Mittelpunkt, die in der sogenannten Schuttkrippe der Pfarre Schönbrunn Vorpark dargestellt werden. Wir schließen damit auch an den Abschluss der heurigen Romaria an, bei dem die Schuttkrippe im Zentrum stand.

Geschichte der Schuttkrippe: [Gemeinschaft bei uns](#)

Im Zentrum des ersten Gebets am 16.09.26 stand Georg Elser und sein gescheiterter Attentatsversuch auf Hitler am 8. November 1938 im Bürgerbräukeller in München.

[Hier findet ihr den Impulstext von Br. Emanuel Huemer SVD.](#)

Im Anschluss an das Gebet gab es eine rege Diskussion über Gewaltlosigkeit und Widerstand.

Im Zentrum des Gebets am 21.10.26, 17:30 Uhr in der Kapelle der Jesuiten, Wien 1, stehen Sophie Scholl und die Weiße Rose.

(Foto: Georg Elser)